



"Wozu brauchen wir eigentlich Wasser?"

"Wozu brauchen wir eigentlich Wasser?"
Fraport finanziert Wasserinformations-Projekt auf dem Lernbauernhof Rhein-Main
Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Doch wie funktioniert der Wasserkreislauf genau, wozu brauchen wir Wasser und welche Bedeutung kommt einer umweltgerechten Landwirtschaft unter besonderer Beachtung des Gewässerschutzes zu? Diesen und anderen spannenden Fragen rund um das Element Wasser können Kinder und Jugendliche aller Altersstufen - aber auch Erwachsene - nun auf dem Lernbauernhof Rhein Main im Bad Homburger Stadtteil Obereschbach nachgehen.
Die Kosten für Konzeption und Unterhaltung des neuen Schwerpunktthemas in den nächsten fünf Jahren wurden maßgeblich über den Umweltfonds der Fraport AG finanziert. Roger Cromm, Geschäftsführer des Trägervereins Lernbauernhof Rhein Main e.V., sagte bei der Vorstellung: "Wir freuen uns, dass wir mit Fraport einen interessierten und engagierten Sponsor für das umfangreiche Projekt gefunden haben, der unsere Idee mit 6.000 Euro unterstützt und damit einen Großteil der benötigten Mittel zur Verfügung gestellt hat. Nur so ist es uns gelungen, das Thema so zu präsentieren, dass wir damit vom Kindergartenkind bis zum Erwachsenen jeden faszinieren können." Während für die Kleinsten das Beobachten und Erleben von Wasser und Boden in Verbindung mit Bauernhof, Tieren und Pflanzen, Wetter und Jahreszeiten im Vordergrund steht, setzen sich Schüler, je nach Alterstufe, in ein- oder mehrtägigen Experimenten mit den Zusammenhängen auseinander.
Zu den errichteten Anlagen des Projekts "Wasser - Boden - Landwirtschaft" gehören eine Wasserfilterstation, ein Bodenschichtenmodell und eine Regenmessstation. Ausarbeitung und Anschaffung von Unterrichtsmaterialien und -werkzeugen komplettierten das Projekt.
Alljährlich besuchen rund 4.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Lernbauernhof vor den Toren Frankfurts, der weit über die Region hinaus Modellcharakter besitzt und seit seiner Eröffnung 1999 als außerschulischer Lernort für projektorientiertes Forschen und Erleben von den Schulen und Kindergärten des Umlands genutzt wird. Insgesamt konnten dort bereits rund 50.000 Besucher begrüßt werden. Durch die Einbindung des Lernbauernhofs in das Regionalparkkonzept des Planungsverbands Frankfurt besteht auch für erwachsene Besucher die Möglichkeit, den Lernbauernhof als Lern- und Erlebnisstätte zu erkunden - diese Gäste wurden jedoch nicht in der Besucherzahl erfasst.
Mit den Fördergeldern aus dem Umweltfonds unterstützt der Flughafenbetreiber den Regionalpark RheinMain, Forschungsprojekte und umweltpädagogische Maßnahmen sowie Natur- und Umweltschutzprogramme in der Region. Seit 1997 wurden über 750 Einzelmaßnahmen mit einer Gesamtsumme von rund 32 Millionen Euro bezuschusst. Ende 2012 hat Fraport den Umweltfonds für die nächsten vier Jahre um weitere sechs Millionen Euro aufgestockt.
Bildunterschrift: Thi Quyen-Thuy Nguyen vom Umweltmanagement der Fraport AG und Thomas Maurer, Landwirt des Lernbauernhofs
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de>


Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.